



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

Ostern 2020 – „Fürchtet euch nicht!“

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im Evangelium der Osternachtliturgie sprechen die Engel am Grab zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht!“. Ein paar Verse später laufen die Frauen dann doch „voll Furcht“, aber auch mit Freude zu den Jüngern, um ihnen vom Geschehenen zu berichten. Auf dem Weg begegnen sie Jesus, der sie noch einmal auffordert: „Fürchtet euch nicht!“.

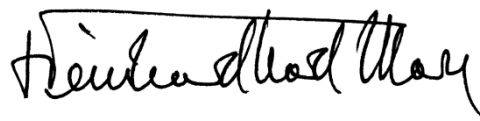
Es gibt Ereignisse, da ängstigen wir uns. Jetzt erleben wir eine Zeit, in der sich viele Menschen fürchten. Wir hören von Menschen, die infiziert sind und auch versterben, da ist Furcht eine normale Reaktion. Wie bei den Frauen am Grab hilft da auch nicht ein einmaliges „Fürchte dich nicht!“, um die Angst zu überwinden. Wir wissen auch nicht, ob die Furcht der Frauen nach der Begegnung mit Jesus weniger geworden ist. Doch Jesus weist ihnen einen Weg, mit der Furcht umzugehen: Er schickt sie nach Galiläa. Galiläa ist die Region, in der sie mit Jesus unterwegs waren und ihn und seine Botschaft erst richtig kennen gelernt haben. Galiläa ist der Lebensalltag der Menschen mit Jesus. Dorthin schickt er sie, um aus der Erstarrung aus Furcht herauszukommen und ihm neu zu begegnen, denn er lebt ja und geht weiter mit uns.

Das kann auch uns in dieser Zeit helfen, die voller Sorgen ist. Treten wir aus dem Strudel dieser Gedanken heraus in den Alltag, in die Zukunft hinein.

Denken Sie an die Zeit nach der Krise: Was wollen Sie dann tun? Auf was freuen Sie sich jetzt schon? Richten Sie Ihren Blick nach vorne! Die Jünger haben das getan. Sie gingen nach Galiläa und haben dort Jesus gefunden.

Ich wünsche Ihnen zu diesem Osterfest, dass Sie die Furcht überwinden, den Blick weiten auf Christus hin, der lebt und uns in unsere Zukunft führt mit ihm und darin unserem auferstandenen Herrn Jesus Christus begegnen!

Ihr



Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Ostersegen

In dieser Zeit, die geheiligt ist durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne euch der gütige Gott und bewahre euch vor übergroßer Furcht in der aktuellen Situation und der Finsternis der Sünde. (Amen.)

In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben; in ihm führe euch Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit. (Amen.)

Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite euch alle Tage des Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet. (Amen.)

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. (Amen.)

(nach Messbuch: Feierlicher Schlussegen am Ostersonntag)